

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726**

16. Mai 1726

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499**

den 16<sup>ten</sup> Mai. 1726.

- Original von ——— 1. Brief von  
H. Fridr. Cuper. Diac. in  
Dramburg.  
— von H. Past. Vetz. Veldentz.
- Original von ——— 2. Gussfr. von H. flau b. Leipzig.  
— von H. Polm auf der Insel  
Oesfel.
- Original von ——— 3. Brief von dem Hn. Gussfr. von  
Luchendorf. Leipzig  
welchen so fort wieder geschickt  
wurde.
- H. Gussfr. Luchendorf. 5000. 4. der H. Gussfr. von Luchendorf schreibt  
unsern dem Briefe seine Vorrede  
für Leipzig. 10 Pfennige gold. Stück  
schickt, daß es so. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100.  
schickt.
- Gussfr. mit ——— 5. Gussfr. mit H. Gussfr. von  
Luchendorf, daß er sich selbst,  
der vorher für Student, w. von  
München. gebürtig, dem die Bildung  
zu Nürnberg. gestanden, gedient  
seiner, Gussfr., in dem Hn.  
der Moskau mit Gussfr. wieder  
klar von der lectionibus Baronet.  
— mit Hn. Past. Meserung  
unsern seiner auf die Hn. Vornahme  
Luchendorf. Kob. Kuchert.  
— mit H. Gussfr. Hn. Theol.  
der von Wittenberg. mit  
unsern Moskau, p. 11. 12. 13. 14.  
unsern, daß in ihm die  
Briefe an Hn. von Witten  
mit Gussfr.
- mit H. Kuchert Hn. Theol.  
der abgesetzt von ihm.  
— mit H. Kuchert, Hn. med.  
der mir ein Brief des Hn. Samuel  
Lucii geschickt von dem Hn. Balber.  
— mit H. Kuchert, Past. auf dem

Mantelschiffen, der fursy Soffe 23.  
Studiosen theol. melancholicen,  
der fursy aber wird recolligirt,  
zu mir gebracht.

Leipzig an

C. Gruber, von dem Hn. Past.  
Bracke. Past. zu Völkert im Mel-  
datschen, nebst 7 exempl. der Cam-  
Ständ. Leseb. freigeist; dessen auf  
3 von der fr. Grube von Völkert  
gepflegt, die Veranlassung, alle  
dieses der Hn. Burgemeister Jacob.

Leipzig an

7. Briefe nussung von Buch-  
und von dem Hn. Past. Köp-  
— von Leipzig Buchh. B.  
Burchard mit 3  
— von Hn. Elerg.  
— von einem Sohn.  
— von Hn. Wb. Jac. Brack  
Burgemeister nebst 3 Briefe  
Kaisersheim.  
— von Hn. Koberg. Buch-  
seln.  
— wofür immer aus Buchen von  
Hn. Casp. Laur. Lortwig.  
8. H. Gruber hat 5 Ducats  
in nussung grüßung von H.  
Brang aus Buch für die Mission,  
u. für glos d. carsten hupelz;  
ist aber sehr darüber der Hn. Brang  
gekritik.

Gabe plus die Mission.